

April – Mai 2016

# Marienwerder Bote Nr. 577



bewahren  
leben  
weitergeben

# NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

---

Diese Informationen werden nur in der  
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

## MONATSSPRÜCHE

**April:** Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

*1. Petrus 2,9 (Lutherübersetzung)*

**Mai:** Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

*1. Korinther 6,19 (Einheitsübersetzung)*

## Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,  
von jedem Telefon:

**0800 - 1110111 +**

**0800 - 1110222**

### Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin,  
P.i.R. Gerd Brockhaus, Uwe Großmann,  
Renata Hagemann, Dieter Luther,  
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1150

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



## Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B  
30419 Hannover  
Telefon (05 11) 75 49 18

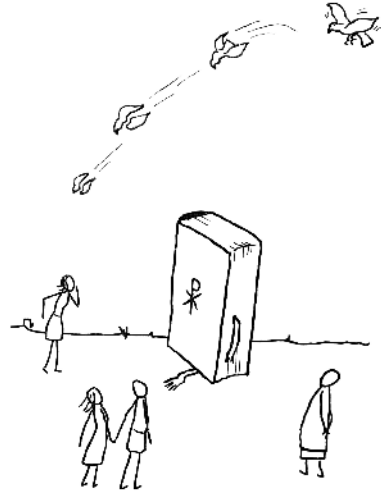
## Um der Welt Frieden zu bringen .... DIE BIBEL

*Liebe Leserinnen und Leser,*  
da sitze ich in der Straßenbahn und höre „Pascalstraße“. Zu weit gefahren! Schnell steige ich aus und fahre zurück. In der Bahn vergesse ich die gerade gekaufte große weiße Osterkerze für die Kirche, die Heinz Speit bis zum Osterfest bemalen möchte. Und nun? Ein ehrlicher Finder hat sich gemeldet.

Interessanter ist aber, WARUM ich die Kerze vergessen habe:  
Ich hatte in der Bibel gelesen! In einer Ausgabe für die katholische Jugend. Sie hat mir gefallen: Der Text ist gerahmt von kleinen Notizen von Leuten von heute. Zeichnungen mit Strichmännchen zu den Erzählungen sind auf jeder Seite. Genial!

Im Vorwort zitiert Papst Franziskus den Nichtchristen Mahatma Gandhi: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument, mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück gute Literatur wäre – sonst nichts.“

Weiter schreibt Franziskus: „Nein, durch das Wort Gottes ist das Licht in die Welt gekommen. Und es wird nie wieder verlöschen. ... Gott ist



nicht mehr der große Unbekannte, sondern er hat sich gezeigt. ... Lest mit Aufmerksamkeit: ... Was sagt das meinem Herzen? Spricht Gott durch diese Worte zu mir? Berührt er mich tief in meiner Sehnsucht? Was muss ich tun? ...

Oft nehme ich meine alte Bibel her, lese ein wenig darin, dann lege ich sie weg und lasse mich von Gott dem Herrn betrachten. Nicht ich betrachte den Herrn, sondern ER betrachtet mich. Er ist ja da. Ich lasse mich von ihm anblicken. Und ich spüre zutiefst – das ist keine Sentimentalität – ich spüre zutiefst die Dinge, die mir der Herr sagt.

Manchmal spricht er auch nicht. Ich fühle dann nichts, nur Leere, Leere, Leere ... Aber ich bleibe geduldig da

*Fortsetzung auf Seite 4 unten*

## Frauensonntag

### Frauensonntagsgottesdienst in Willehadi am 29.5.2016 um 11 Uhr

Der Kooperationsgottesdienst am Frauensonntag findet in diesem Jahr in der Kirchengemeinde Willehadi statt unter dem Titel „Neue Geistkraft werde ich in eure Mitte geben...“.

Ein Text aus dem Propheten Ezechiel / Hesekiel wird im Mittelpunkt der Verkündigung stehen. Ich freue mich über Frauen, die Lust haben, den

Gottesdienst gemeinsam mit mir vorzubereiten und das Prophetenbuch unter die Lupe zu nehmen. Voraussichtlich werden vier Vorbereitungs-terminen am späten Nachmittag oder Abend dienstags oder mittwochs stattfinden.

Anfragen bitte an Renata Hagemann  
Tel. 0 51 37/ 90 86 39  
renata.hagemann@marienwerder.de

---

## Kirchenputz



Unsere Klosterkirche muss mal wieder etwas gründlicher geputzt werden: Spinnweben an Ecken und Wänden, Staub auf den Brüstungen, Fenster usw.

Jeder, der mitmachen und unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei:

**Samstag 23.4.**  
**9:30 – 12:00 Uhr**



---

### *Fortsetzung von Seite 3*

und so warte ich. Lese und Bete. Manchmal schlafe ich beim Gebet sogar ein. Aber das macht nichts. Ich bin wie ein Sohn beim Vater und das ist wichtig. *Euer Papst Franziskus*“.

Auch als evangelische Pastorin werde ich mit dieser Bibelausgabe

arbeiten. Sie macht Lust, in der Bibel zu lesen. Auf dass dies uns den Frieden bringt, den Gott für uns will und wir den Frieden weitergeben an andere.

*Ihre Pastorin Judith Augustin*

## Besondere Gottesdienste

### Ökumenischer Gottesdienst am Himmelfahrtstag

5. Mai 2016 um 10:00 Uhr am Schwarzen See in Garbsen-Mitte

Diesen Gottesdienst feiern wir traditionell zusammen mit der katholischen und den evangelischen Kirchengemeinden Garbsens und Marienwerder am Himmelfahrtstag.

Für Kinder bis 11 Jahren gibt es die Möglichkeit, an einem Kinderprogramm teilzunehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist für das leibliche Wohl gesorgt - bei Bratwurst, Kaffee und anderen Angeboten ist Gelegenheit zur Begegnung. Die Jugendwerkstatt wird wie in den Vorjahren Beet- und Balkonpflanzen zum Verkauf anbieten.



Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Raphael-Kirche, Antareshof 5, statt. Beginn dann um 10:15 Uhr (Hinweisschilder am See weisen auf den Ortswechsel hin).

Sie sind herzlich eingeladen.

*Beatrix "Bibby" Kania*

### Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

**Füreinander beten –**

**Einheit gestalten.**

„Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“  
(vgl. 1 Petrus 2,9)

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche Marienwerder am **Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016, 11:00 Uhr**

Verantwortlich: ein Team aus den beteiligten Gemeinden



Es laden ein:

Katholische Gemeinde Garbsen – Standorte Corpus Christi und St. Raphael

Ev.-luth. Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi

# „Rogatetreffen“

## Begegnungs-Wochenende

### mit der Partnergemeinde Leipzig-Stöteritz:

Vom 29.4. – 1.5.2016 wird eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde in Marienwerder zu Gast sein. Dies Treffen ist natürlich offen für alle Interessierte, und Begegnung lebt davon, dass sich nicht nur ein eingefahrener Klüngel trifft.

Natürlich sind auch Gastgeber und Gastgeberinnen sehr gesucht – zwei Nächte Übernachtung und Frühstück für eine oder mehrere Personen? Wie wär's? Wenn Sie dazu bereit sind, geben Sie doch bitte im Gemeindebüro Bescheid: 0511/792083, melanie.seekircher@marienwerder.de. Danke!

Das Programm des Wochenendes sieht derzeit folgendermaßen aus:

#### **Freitag, 29.4.:**

19:00 Treffen im Gemeindehaus, Vorstellung, gemeinsames Essen (der ewige und immer neue Gemeindesalat), Informationsaustausch, Planung der Einzelheiten für das Treffen



**Stadtkirche  
Bückeburg**



**Schloss Bückeburg**

#### **Sonnabend, 30.4.:**

Ausflug in PKWs nach Bückeburg; Besuch Stadtkirche, Schloss, ggf. Hubschraubermuseum.

Am Abend: Unternehmungen nach Absprache in Gruppen, oder aber Zeit bei und mit den Gastgebern.

#### **Sonntag, 1.5.:**

9:30 Uhr Gottesdienst; predigen wird P. Christoph Grunow aus Stöteritz. Danach Abschluss im Gemeindehaus: zweites Frühstück oder verfrühtes Mittagessen, jedenfalls Gemeindesalat 2.0.

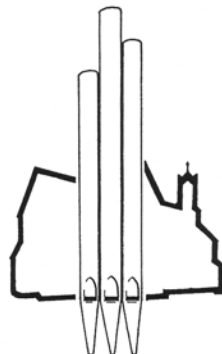
Vorschau:

Vom 19. – 21.8. wird sich eine Gruppe tansanianischer Jugendlicher bei uns aufhalten. Dafür werden ebenfalls Gastgeber und Teilnehmende gesucht; Sie können sich dafür ebenfalls gern im Gemeindebüro melden. Danke!

# Musik für Spaziergänger

## Pfingstsonntag 15.5.2016, 17:00 Uhr

Am Pfingstsonntag erklingen Werke für 2 Flöten, Cello und Orgelcontinuo von Johann Sebastian Bach, Johann Adolph Hasse und Johann Joachim Quantz, Werke für die Triobesetzung 2 Flöten und Cello von Joseph Haydn und Franz Anton Hoffmeister und Werke original für Violoncello und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger.



Kornelia Heth (Flöte), Christine Hagemann (Flöte), Monika Herrmann (Cello), gestalten seit mehreren Jahren gemeinsam Konzerte für 2 Flöten, Cello und Orgel mit wechselnden Organisten.

Bei diesem Konzert wird sie Maren Kallenberg an der Orgel unterstützen.

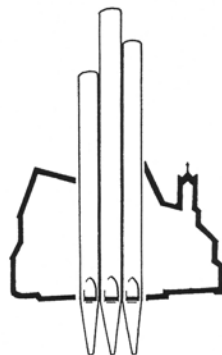
Der Eintritt für die Konzerte sind frei, Spenden sind herzlich willkommen.

---

## Sonntag 22.5.2016, 17:00 Uhr

Im Rahmen der Konzertreihe „Musik für Spaziergänger“ spielen Schüler der Musikschule Garbsen Musik aus verschiedenen Zeiten.

Eingesetzt werden die Instrumente Geige, Cello, Klavier, Trompete – manche Stücke werden von Gesang begleitet.



Leitung: Krzysztof Slaby

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

# Stiftung Marienwerder

## Scheckübergabe zur 4. Bonifizierungsaktion

Martin Käthler, Stiftungsbeauftragter der Hannoverschen Landeskirche, überreichte im Gottesdienst in der Klosterkirche am 28.2.2016 einen symbolischen Scheck in Höhe von 40.000 Euro. Pastorin Judith Augustin und Ulrich Welsch, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, nahmen den Scheck aus den Händen von Martin Käthler in Empfang.

Zuvor dankte der Vorsitzende der Stiftung Uwe Großmann der Hannoverschen Landeskirche und allen Stifterinnen und Stiftern. Zum Erreichen der Förderhöchstsumme waren 120.000 Euro eingeworbene Drittmittel – also Zustiftungen in das Vermögen der Stiftung – erforderlich. Diese Summe wurde 2015 weit übertroffen. Maßgeblich befördert wurde dies durch ein großzügiges Vermächtnis eines Gemeindeglieds.

Das Stiftungsvermögen erreichte am Ende des Jahres 2015 die Summe von ca. 970.000 Euro. Die Stiftung ist zuversichtlich, dass 2016 die Millionengrenze überschritten wird.

Als "Millionärin" gilt man allgemein als reich. Allerdings können bei einer Stiftung nur die Zinserträge verwendet werden. Und diese sind bekanntermaßen zurzeit leider sehr niedrig. Sie sind aber ausreichend, um für den kommenden Planungszeitraum der Finanz- und Stellenplanung von 2017 bis 2022 die Pfarrstelle in Marienwerder zu sichern.

Die vergangenen Bonifizierungsaktionen waren für die Kirchengemeinde Marienwerder ebenfalls sehr erfolgreich:

2011 erhielten wir 17.407 Euro

2009 waren es 11.578 Euro  
und im Jahr

2004 die Summe von 19.385 Euro.



Foto:  
Uwe Großmann



# Stiftungskuratorium

## Vorstellung der Kuratoriumsmitglieder

Dieses Mal stellt sich Herr Peter Maaß vor, langjähriges Kuratoriumsmitglied und stellvertretender Vorsitzender:

In meiner Kindheit durfte ich bereits den Klosterforst erkunden, und schon damals haben das Kloster und die Kirche eine große Anziehungskraft auf mich ausgeübt. Natürlich habe ich erst später begriffen, dass es die Menschen sind, die diesem schönen Rahmen das Leben geben. Nach einigen Ortswechsellern war ich mit meiner Familie 1999 nach Marienwerder zurückgekehrt und wurde bald auf eine Mitgliedschaft im Kuratorium der Stiftung Marienwerder angesprochen, dem ich jetzt bereits seit 14 Jahren angehöre.

Für die erfolgreiche Entwicklung der Stiftung sei an dieser Stelle dem beharrlichen Einsatz unseres vormaligen Vorsitzenden, Herrn Thiele-



Peter Maaß  
(geb. 1961),  
verheiratet,  
2 Kinder,  
Anwalt

mann, der Dank ausgesprochen. Mein Anliegen ist es, durch eine Mitwirkung im Kuratorium bei der Fortsetzung dieses Weges nach seinem Vorbild behilflich zu sein und so dem Motto der Stiftung Geltung zugeben. Dann kann auch mit einer kleinen, aber engagierten Gemeinde unserem kirchlichen Ort weiterhin das Leben gegeben werden, das er verdient.

*Peter Maaß*

Rat und Hilfe im Trauerfall	
<b>BESTATTUNGSINSTITUT</b>	
<b>Klaus Isenbarth</b>	
Mitglied im Fachverband Hannoverscher Bestatter e.V.	
30419 Hannover, Stöckener Straße 35/37	
Tel. (0511) 79 52 04 Handy 0162 94 52 958	
e-mail: Klaus.Isenbarth@t-online.de	
	

# Rückblick

## Weltgebetstag in der Dorfkirche Alt-Garbsen am 04.03.2016

Eine Gruppe von Frauen hatte den Weltgebetstag vorbereitet und Verstärkung durch die Jugend der Kooperation erhalten.

Die Gemeinde teilte die Nöte der Kubanerinnen, aber auch die Freude an der Natur, am Singen und Musizieren.

Frau Steding hatte mit Mitgliedern des Chores Alt-Garbsen und anderen Singfreudigen, unterstützt von Frau Jagstaidt (Gitarre) und Herrn Jansen (Schlagwerk) die Lieder schon bei einer Chorprobe eingesungen.

Im Mittelpunkt stand ein Bibeltext, in dem Erwachsene Kinder zu Jesus bringen wollen, aber von den Jüngern abgewiesen werden. Jesus aber will, dass alle zu ihm kommen.

Natürlich kam auch die Nationalblume im Gottesdienst vor. Während der Revolution, so berichtet eines der Mädchen, wurden in den Blüten des Schmetterlingsjasmins Nachrichten



versteckt. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher bekamen eine Origamiblüte mit geheimer Nachricht.

Die Weltgebetstagsvase wurde an St. Raphael übergeben, dort wird im kommenden Jahr der Weltgebetstag sein.

Aber der Abend war noch lange nicht zu Ende, es gab noch Köstlichkeiten aus Kuba und anderen Ländern im Gemeindehaus und Zeit zum Austausch.

*Renata Hagemann*



# Rückblick

## Kinderbibelnachtbericht

Eine Kinderbibelnacht der Kooperation hat vom 12. auf den 13. Februar 2016 stattgefunden. Ein Team von Erwachsenen, Jugendlichen und KonfirmandInnen hatte sie vorbereitet.

Das Weltgebetstagsland Kuba stand im Mittelpunkt des Geschehens. Kinder erfuhren, wo Kuba liegt und über das Leben dort. Aber auch der Bibeltext über Kinder, die von ihren Eltern zu Jesus gebracht werden,

wurde unter die Lupe genommen und durchlebt.

Die Kinder freuten sich über Basteleien (Schiffchen, die Nationalblume von Kuba) und Dominospiele.

Die Zeit verging im Fluge und im Team war das Aufräumen schnell bewältigt. – Ich freu mich auf das nächste Mal – und die Jugendlichen habe ich fest ins Herz geschlossen.

*Renata Hagemann*

---

## Norddeutscher Tansaniatag in Marienwerder

Am 20. Februar 2016 fand mit zahlreichen Teilnehmenden wieder der Norddeutsche Tansaniatag statt. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr die beiden Tansaniatermine zu einer Tagesveranstaltung zusammengelegt. Die Veranstaltung wurde in der pädagogischen Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen unter der Leitung von Herrn Michael Fendler, Referent für Partnerschaften vom Missionswerk Hermannsburg, durchgeführt.

Der Vormittag stand unter dem Thema: Das Verständnis von „Abhängigkeit, Unabhängigkeit und partieller

Abhängigkeit in der afrikanischen Gesellschaft“. Das Hauptreferat zu diesem Thema hielt Pastor Helmut Grimmsmann, Leiter der Abteilung „Weltweite Kirche“ beim Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen.

Der Nachmittag stand wieder für Berichte und Austausch von Neuigkeiten aus den jeweiligen Partnerschaften zur Verfügung.

Wie beschlossen, wird es auch im kommenden Jahr nur einen Partnerschaftstag geben, bei dem die Kirchengemeinde Hannover-Marienwerder wieder Gastgeberin sein wird.

*Renate Hungershöfer-Kuntze*

# Umbau Pfarrhaus

Die Klosterkammer Hannover baut ab Mitte April 2016 das ehemalige Pfarrhaus am Quantelholz 33 in Marienwerder zu einer Tagespflegestation um.

Betreiber der aus dem gegenüberliegenden Kloster Marienwerder hierhin herüberziehenden Einrichtung werden wieder die Diakoniestationen Hannover sein. Bis zu 15 Gäste können dann ab Januar 2017 in den freundlich sanierten und vergrößerten Räumen aufgenommen werden.

Das Gebäude wird in dem Zuge auch technisch und energetisch modernisiert sowie in einen weitestgehend barrierefrei nutzbaren Zustand umgebaut.

Die Tagespflegestation Marienwerder befindet sich dann in direkter Nachbarschaft zur im letzten Jahr in den ehemaligen Gemeindesaal eingezogenen Sozialstation, die ebenfalls von den Diakoniestationen Hannover betrieben wird.



Klosterkammer  
Hannover

Das Grundstück des ehemaligen Pfarrhauses ist mit seinem Zuschnitt, seiner aus dem Gebäude heraus ebenerdigen Erreichbarkeit und der Größe für die Nutzung durch eine Tagespflegeeinrichtung überaus gut geeignet. Es ist ganztägig besonnt und es gibt ausreichend Flächen für Terrassen, Sitzgruppen, das Anlegen von Hochbeeten und kleinere Wandelwege.

Im Erdgeschoss werden die Tagesräume für die Gäste eingerichtet, während das Obergeschoss des Gebäudes künftig für Büroräume, Mitarbeiteräume und Angehörigengespräche genutzt werden soll.

*Dr. Tim Wameling  
(Klosterkammer Hannover)*



**KRIEWALD**  
BESTATTUNGEN

- **Persönliche Beratung und Betreuung**
- **Bestattungen aller Art**
- **In- & Auslandsüberführungen**
- **Tag und Nacht erreichbar**

**Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen**  
Calenberger Str. 31  
(Am Kastanienplatz)  
30823 Garbsen  
Tel. (05137) – 73377  
[www.kriewald-bestattungen.de](http://www.kriewald-bestattungen.de)

## Familientermine

### Noch nicht getauft?

**Tauf-Fest am Sonntag,  
4. September 2016,**  
um 11:00 Uhr

Vorplatz Dorfkirche Alt-Garbsen

Möchten Sie selbst sich oder ihr Kind taufen lassen? Dann wäre dieses Fest eine gute Gelegenheit – zusammen mit anderen.

Viele Gründe gibt es, warum es bisher nicht zu einer Taufe gekommen ist, ob für einen selbst oder für das eigene Kind. Es kam einfach nicht dazu.



Im Open-Air-Gottesdienst werden Kinder und Erwachsene getauft. Anschließend gibt es ein Gemeindefest. Eine private Feier außerdem muss also nicht ausgerichtet werden.

Die Anmeldung geschieht über das Gemeindebüro in Alt-Garbsen

Kontakt:

Pastor Peter Schmidt 05137 7 33 48

*Judith Augustin*

---

### Familienfreizeit an der Ostsee vom 1. – 8.7.2016

Die Anmeldefrist für die Familienfreizeit läuft aus:

**Anmeldeschluss ist der 22.5.2016**

Kontakt: Pastorin Judith Augustin,  
Judith.Augustin@marienwerder.de



---

### Familienkirche in der Klosterkirche

**10 April / 8. Mai / 12. Juni**

jeweils 11:00, anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus  
Wir feiern Gottesdienst mit Groß und Klein – Altes, Traditionelles und Neues, Modernes wird miteinander verbunden. Die Liturgie bleibt gleich, die Geschichte und der per-

sönliche Zuspruch sind in jedem Gottesdienst anders.  
Wir freuen uns auf euch.

Für das Team:

Familie Grasmück, Familie Krug und Familie Augustin



## AG Marie, Forschergruppe Klosterkirche

Neu ist sie an der Grundschule Marienwerder, die „AG Marie, Forschergruppe Klosterkirche“. Insgesamt 12 Kinder der vierten Klassen sind jede Woche nach Schulschluss mit dabei und lernen die Klosterkirche in Marienwerder kennen.

Religionslehrerin Natalie Schucht und ich, Pastorin Augustin, gestalten dieses Projekt gemeinsam. Eine solche AG an der Schule ist neu, und das ist es gut, zu zweit zu überlegen und zu planen. Auch sind die Arbeitsphasen intensiv, so dass dieser Betreuungsschlüssel allen zugute kommt.

Kurz vor den Sommerferien werden die Viertklässler in der Lage sein, anderen ihre Kirche zu zeigen. Sie kommen gerne und es macht ihnen Spaß. Sie erobern sich eine neue Welt: Warum und wozu gibt es Kirchengebäude? Was ist hier anders als mit einem Wohnhaus? Warum heißt Marienwerder eigentlich „Marien-



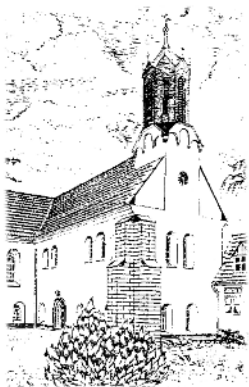
werder“? Gibt es eine Gründungslegende und hat die tatsächlich mit der Klosterkirche zu tun? Was bedeuten die Formen und Symbole außen an der Kirche und auf dem Klosterfriedhof? Wie ist die Kirche genau gebaut und warum?

Nach den Osterferien wird ein Modell aufgrund von Architektenzeichnungen zusammengebaut sein.

Die Kirche ist im romanischen Baustil erbaut. Vorbild ist dafür eine römische Basilika, also eine Markthalle. Und jedes Zeichen, jedes Symbol und jede Farbe in der Kirche hat seine Bedeutung und seine eigene Geschichte aus der Bibel dahinter – oder eine Geschichte von Menschen, die hier gelebt haben.

Die Kinder erobern sich in dieser AG ein Stück Heimat. Und die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde wird weiter ausgebaut.

*Judith Augustin, Pn.*



# Luther-Seite

## Martin Luther zur Auferstehung Jesu Christi:

Am Karfreitag ist Christus mit unserer Sünde behaftet gewesen und gestorben. Aber jetzt (am Ostermorgen, GB) ist das Bild tröstlicher; da sieht man keine Sünde, keinen Tod, auch keine Wunden mehr an ihm. Ist es nun meine Sünde, mein Tod und mein Teufel gewesen, wohlan, so ist er verschlungen, wie auch Jesaja im 53. Kapitel sagt: „Alle unsere Sünden sind auf ihn gelegt.“ Sind sie nun auf Christus gelegt, wo bleiben sie dann? Darauf antwortet Paulus an die Korinther im 15. Kapitel (V.55): „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“. Da bleibt er auch samt Sünde und Teufel.

So schau nur Christus an, und du wirst sehen, dass er ganz anders aussieht als am Karfreitag am Kreuz... das ist das rechte Hauptstück, der Grund und Boden, dass ich lerne, diesen Christus nicht anders als mit meinem Herzen anzuschauen. ... dieser Anblick und eine solche Art des Anschauens macht dich zu einem Christen. Und wenn du es glaubst und für gewiss hältst, dann so hast du die Gerechtigkeit und das Leben, das er hat...

Eine seltsame Predigt ist das, wahrlich! Aber sie allein macht den Christen aus. Mit meinen Sünden habe ich den Tod verdient, das ist wahr, da

hilft kein gutes Werk und keine gute Absicht... Es muss ein fremdes Tun kommen, das nicht mein ist und das ich nicht haben kann. So kostet es nun einen Christen nicht mehr, als dieses mit dem ganzen Herzen anzuschauen....

Dass es ja wahr bleibe: Wer den Karfreitag und den Ostertag nicht hat, der hat keinen guten Tag im Jahr! Das heißt: Wer nicht glaubt, dass Jesus Christus für ihn gelitten hat und auferstanden ist, mit dem ist es aus.

Auf diese Weise predigen nur wir allein von der Gnade Gottes, vom Nutzen und Gebrauch der Auferstehung Christi, wie ihr es denn von uns, bin ich sicher, oft gehört habt. Hütet euch nur davor, dass ihr nun meint, ihr wüsstet es! Ich und Du und wir alle miteinander haben daran zu lernen, solange wir leben. Gott gebe nur, dass wir es recht lernen. Amen.

Aus: Zwei Predigten für Bekenner der Augsburgerischen Konfession, in: Martin Luther / Die Botschaft des Kreuzes, hg. H. Beintker, H. Jung-hans und H. Kirchner, Berlin 1981, S. 211ff



# Friedhof Marienwerder

## Memoriamgarten

Im Juni 2015 wurde der Memoriamgarten auf dem Friedhof Marienwerder eröffnet. Inzwischen ist die Anlage gut angewachsen und macht auch im Winter einen erfreulichen Eindruck. Die ersten Grabstellen auf der Anlage sind belegt.

Der Memoriam-Garten am Hauptweg des Friedhofs Marienwerder ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Eine Sitzbank lädt zum Verweilen ein. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattungen sind ausgeschlossen.

Mit dem Memoriam-Garten wird ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege und Bepflanzung der Anlage ent-



halten ist. In dem Memoriam-Garten können Sarg- als auch Urnenbeisetzungen stattfinden. Jede Grabstätte ist durch einen Dauergrabpflegevertrag mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt abgesichert. Diese Verträge beinhalten die Grabpflege und Bepflanzung für 20 Jahre sowie das Grabmal und eine Inschrift. Auch zur Vorsorge, bereits zu Lebzeiten, kann ein Vertrag abgeschlossen werden.

Ausführliche Informationen erhalten sie bei der Friedhofsverwaltung und im Internet unter [www.marienwerder.de/projekte/friedhof/memoriam-garten](http://www.marienwerder.de/projekte/friedhof/memoriam-garten).

Hier stehen auch Prospekte und Musterverträge zum Download bereit.

*Uwe Großmann*





# Friedhof Marienwerder

## Digitalisierung abgeschlossen

Wie in vielen Friedhofsverwaltungen wurden auch in Marienwerder in der Vergangenheit die einzelnen Vorgänge weitestgehend manuell bearbeitet. Dabei wurde auf ein lange bewährtes System aus handschriftlicher Buchführung und einem Karteikartensystem zurückgegriffen.

Mit dem sich abzeichnenden Ruhestand der langjährigen Verwalterin war auch klar, dass zukünftig weniger Bürostunden für die Friedhofsverwaltung zur Verfügung stehen würden. Nach intensiver Recherche fasste der Kirchenvorstand den Beschluss, auf eine Digitale Friedhofsverwaltung umzustellen. Dazu wurde im Jahr 2013 der gesamte Friedhof neu vermessen, um einen digitalen Lageplan zu erhalten. Als nächstes wurde die Friedhofsverwaltungsoftware „myHades“ der Firma org-team Lagemann GmbH angeschafft. Dabei handelt es sich um eine internetbasierte Anwendung, d.h. Software und Daten liegen beim Anbieter. Somit entfallen lästige Arbeiten wie das Installieren von Updates oder das Nachhalten von lokalen Datensicherungen. Ein weiterer Vorteil ist, dass man von jedem Ort aus arbeiten kann.

Kern der Anwendung ist die Stammdatenverwaltung und die Online-



Erfassung aller Vorgänge zu Gräbern, Bestattungen und Unterhaltung.

Gebührenbescheide werden automatisiert erstellt, zahlreiche Listen und Übersichten, Formulare, Urkunden und Serienbrieffunktionen stehen zur Verfügung. Dokumente und Fotos können online für jede Grabstelle abgelegt werden. Jede Grabstelle ist mit dem digitalen Friedhofs-kataster (webbasierter Lageplan) verknüpft. Zahlreiche Übersichten und grafische Auswertungen stehen hier zur Verfügung.

Größte Hürde zur Einführung war die Eingabe aller Stammdaten (mehr als 1.200 Grabstellen) mit umfangreichen Grabhistorien. Dieser Prozess wurde nun nach ca. 2 Jahren ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Weitere Informationen zum System siehe: [www.myhades.de](http://www.myhades.de)

*Uwe Grossmann*

## Adressen und Kontakte

Anschriften wenn nicht abweichend angegeben:  
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

### Pfarramt

Pastorin Judith Augustin  
Westermannweg 39  
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80  
[judith.augustin@marienwerder.de](mailto:judith.augustin@marienwerder.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindebüro

Melanie Seekircher  
Augustinerweg 21  
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80  
[melanie.seekircher@marienwerder.de](mailto:melanie.seekircher@marienwerder.de)  
Sprechzeiten:  
Mo 15 – 17 Uhr; Do, Fr 9 – 11 Uhr

### Kirchenmusiker

Paul Martin Schencke

### Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28  
[ulrich.welsch@gmx.de](mailto:ulrich.welsch@gmx.de)  
(Vorsitzender des Kuratoriums).

### Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt  
wie Gemeindebüro, zusätzlich mobil  
Tel. 01 76/ 68 91 49 89

### Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

### Diakoniestation Garbsen

Augustinerweg 23  
Tel. 64 21 65 65  
[garbsen@dst-hannover.de](mailto:garbsen@dst-hannover.de)  
Tagespflege im Kloster Marienwerder  
Tel. 76 17 08 95

### Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/ 1 35 66  
[grossmann@marienwerder.de](mailto:grossmann@marienwerder.de)

### Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28  
[christa.otte-welsch@marienwerder.de](mailto:christa.otte-welsch@marienwerder.de)

### Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Haberkamp 4,  
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39  
[renata.hagemann@marienwerder.de](mailto:renata.hagemann@marienwerder.de)

Michael Haubold,  
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22  
[michael.haubold@marienwerder.de](mailto:michael.haubold@marienwerder.de)

Renate Hungershöfer-Kuntze  
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77  
[hu-kuntze@web.de](mailto:hu-kuntze@web.de)

Äbtissin Rosemarie Meding  
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91  
[rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de](mailto:rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de)

Brunhilde Stock, Asternstr. 2A  
30827 Garbsen, Tel. 05131/56 09 75 5  
[stockbruni@aol.de](mailto:stockbruni@aol.de)

### Spendenkonto

Sparkasse Hannover  
IBAN:  
DE79 2505 0180 0000 7992 20  
BIC: SPKHDE2H  
Spenden für die Partnerschaft bitte  
mit entsprechendem Vermerk auf das  
oben genannte Konto überweisen.

# Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

## Seniorenkreis

- (montags, 15 – 17 Uhr)  
04.04. Papa, Charly hat gesagt ...  
11.04. Sitztänze (Frau Kolditz)  
18.04. Spielenachmittag  
25.04. Lieder raten  
02.05. P. Helfritz:  
Reformationsjubiläum 2017  
09.05. Pn. Augustin: Thema offen  
16.05. Pfingstmontag:  
kein Seniorenkreis  
23.05. **Verschoben auf den 25.5.:**  
12:00 Treffen am Landhaus  
Havelse – Restaurant Athen  
30.05. Singen mit Herrn Gevers zur  
Gitarre  
06.06. Besuch auf der Seiseralm  
(Frau Oehmen)

## Gesprächskreis der Frauen

- Beginn 9:30 Uhr  
07.04. Frauen-Gottesdienst 2016,  
Fr. Brockhaus  
02.06. **Verschoben auf 9.6.:**  
Kloster Mariensee

## Frauenkreis

- montags, 17:00 Uhr,  
in den geraden Wochen

## Partnerschaftskomitee

- 12.04. 20:00 Uhr  
14.06. 20:00 Uhr

## Mitarbeiterbesprechungen

- 05.04. 18:00 Uhr  
03.05. 18:00 Uhr  
07.06. 18:00 Uhr

## Kirchkaffee

- Im Anschluss an den Gottesdienst:  
24.4., 26.6.

## Abendgebete

- 11.05. 19:00 Uhr Klosterkirche

## Gemeindechor

- montags, 20:00 Uhr  
(nicht in den Ferien)

## Maries Nähkästchen

- donnerstags, 20:30 Uhr

## Familienkirche

- jeweils um 11:00 Uhr in der  
Klosterkirche  
10.4., 08.05., 12.06.  
Im Anschluss gemeinsames  
Mittagessen, Klönen, Spielen

## Kirchenputz

- 23.4., 9:30 – 12:00 Uhr



# GOTTESDIENSTE

---

**10. 4. *Misericordias Domini:***

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Stock

Kollekte: Theologischen Nachwuchs fördern

11:00 Uhr, Familienkirche, Team / Pastorin Augustin  
anschließend gemeinsames Mittagessen

---

**17. 4. *Jubilare:***

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin

Kollekte: Diakonische Arbeit im Stadtteil

---

**24. 4. *Cantate:***

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Hagemann und Chor

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche

---

**1. 5. *Rogate:***

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein)

P. Grunow/Pn. Augustin, Kollekte: Partnerschaft

---

**5. 5. *Christi Himmelfahrt:***

**10:00 Uhr**, Ökumenischer Gottesdienst, Propst Tenge u. Team  
**am Schwarzen See, Garbsen** (bei Regen 10:15 in St. Raphael)

---

**8. 5. *Exaudi:***

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, P.i.R. Brockhaus

Kollekte: Kirchenkreiskollekte

11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin und Team  
anschließend gemeinsames Mittagessen

---

**15. 5. *Pfingstsonntag:***

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pastorin Augustin

Kollekte: Missionswerke in der Landeskirche

---

**16. 5. *Pfingstmontag:***

**11:00 Uhr**, ökumenischer Gottesdienst, Team aus den Gemeinden

Kollekte: Ökumenische Projekte

---

**22. 5. *Trinitatis:***

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Dogge

Kollekte: Bahnhofsmision

---

**29. 5. *1. Sonntag nach Trinitatis:***

**11:00 Uhr**, Kooperations-Frauengottesdienst in **Willehadi, Garbsen**

---

**5. 6. *2. Sonntag nach Trinitatis:***

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein), Pastorin Augustin

Kollekte: Tschernobylhilfe der Landeskirche

---

**Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche**

---